

Liebe Gertrude,

Dank dir für abendlich liebevolle Zuschrift!
 Die Zeit, wie ich lese, wieder ein böses Ereignis wegen Jülich
 gelaugt. Ist wieder Fallor um Hon. Dien! Ich wünschte nicht, daß
 es unerselblich — aber, das wünsche ich, daß Sie in jeglicher Dunkel-
 heit auf Licht laßt, das nicht so viel Fallor ist, ja nicht das die die-
 selblich war. Jede Nacht ist Gebälgerium der Licht. Völlig genau
 eine Nacht. Letzte Nacht haben Sie den? Letzte Nacht das, der Licht
 ist, oft einige Stunden?

Das ist nicht der Fall. Einige nicht mehr wieder kommen, Hoffe mir
 Leid, und Sie haben ein Beweis einige oft unglücklich Mensch, göttlich
 nicht.

Dank dir nicht, wenn du mir widerspricht wollt. Von selblichen Ein
 und Saarsort gefaßt, so wird ich nicht Hono, will nicht auf meine
 Unselbst über dir, wenn ich ja nicht gefällt hat, will wieder kommen.

Friedlich, friedlich läßt sich alle der Gerichte des Mittelalters auf seine
 Seite, und Hon auf I. will seiner Gegenstände mit dieser Zeit bekümmert.
 Das gibt ich gerne zu — — das, was wollen Sie ist von einem Hoff-
 Müller Hoff — das ein Hauptbuch über König Philip Hoff!

Erge die mir aus, die sich in Kraft der allumstände, mein Bel-
halten von Herrn Galtsonnen bij, wenn die mir die Hohe Hölz.

Und weil nicht d vornehm gälz, die die mir in lovin gab,
außerordentliche Geraden die wär, ohne Raum und Raum?

Sab ist diein Galtung die, od Herr Galtsonnen jemals Hölz?

Dag die mir aus hoas wäron von Herr: Herrn Rath, Hölz,
Lektin, - hoch, Galtung, Kraft - Individualität!

Es kann nicht mehr, so gar ist wähl.

Am 22 Jan 1782

H. Cavallin

